

1. Waldquelle Pfandflasche für Burgenlands Schulen

Getränkhandel Dobrovits und Waldquelle Mineralwasser leisten Pionierarbeit

Getränkeshändler Dobrovits zeigt, wie Pfand auf PET-Flaschen im Schulsystem funktionieren kann. Nun bringt er gemeinsam mit Waldquelle Mineralwasser die 1. Waldquelle Pfandflasche an burgenländische Schulen. Die beiden Getränke-Spezialisten leisten mit dem Projekt Pionierarbeit in einer Zeit, in der eine intensive Diskussion darüber herrscht, wie die EU-Vorgaben hinsichtlich Einwegplastik erreicht werden können. Die EU-Richtlinien schreiben vor, dass jedes Land bis 2029 90 Prozent der PET-Flaschen einsammeln muss. In diesem Zusammenhang wird auch die Einführung eines flächendeckenden Pfandsystems in Österreich diskutiert.

Recycling macht Schule

Dass PET-Flaschen wieder in den Kreislauf zurückkehren, dafür sorgt die Firma Dobrovits an derzeit sieben Schulen in Eisenstadt und Neusiedl. 40.000 Flaschen werden jährlich über das Pfandsystem gesammelt und können so wiederverwertet werden. Peter Dobrovits über das Projekt, das er ins Leben gerufen hat: *„Wir sprechen hier von einem Angebot, das es in dieser Form österreichweit nicht gibt und bei dem das Burgenland in punkto Umwelt- und Klimaschutz die Nase vorn hat.“*

1. Waldquelle Pfandflasche

Jetzt wird Dobrovits bei seinem Projekt von Waldquelle Mineralwasser unterstützt. Das gemeinsame Mehrweg-System für die 0,5l PET-Flasche mit insgesamt zehn Automaten in sieben Schulen startet ab September 2020.

Waldquelle Geschäftsführerin Monika Fiala begründet die Kooperation folgendermaßen: *„Auch wenn der Anteil an Glas-Mehrwegflaschen stark steigend ist, der Konsument und damit auch Schüler greifen aus Convenience-Gründen gerne nach der leichten PET-Flasche. Für uns ist es deshalb essentiell, dass wir den Rücknahme-Kreislauf schließen und alle davon profitieren. Diese Zusammenarbeit und das Pionier-Projekt ist somit eine Win-Win-Situation für alle.“*

Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf lobt den burgenländischen Unternehmergeist und betont: *„Es freut uns, dass zwei burgenländische Unternehmen gemeinsam die Initiative ergreifen und in diesem lösungsorientierten Schulterschluss zeigen, welche Wege beschritten werden können. Während auf Bundesebene derzeit über die Einführung von Einwegpfand diskutiert wird und sich manche Vertreter aus der Getränkebranche gegen die Einführung von Pfand aussprechen, zeigen wir im Burgenland mit einem konkreten Projekt, dass es sehr wohl funktioniert und sprechen uns ganz klar für die Einführung eines intelligenten Einweg-Pfandsystems aus.“*

So funktioniert der Kreislauf

Die Waldquelle 0,5l PET-Pfandflasche ist als solche gekennzeichnet und ist nur in den Schulen erhältlich, die Teil des Projektes ist. Die Flaschen werden mit einem Pfand von 10 Cent an die Schüler über Automaten verkauft und können an Rückgabe-Automaten in den Schulen

retourniert werden. Der Getränkehandel Dobrovits bringt die leeren PET-Flaschen anschließend zu Alpla, wo sie zu PET Flaschen verarbeitet werden. Das spart Energie, schont nicht-erneuerbare Ressourcen und reduziert den CO2 Ausstoß um 67 Prozent.

Weiterführende Links

www.waldquelle.at

Über Mineralwasser

Wasser ist nicht gleich Wasser! Natürliches Mineralwasser entstammt aus einem unterirdischen Wasservorkommen und enthält dadurch Mineralstoffe und Spurenelemente in gelöster Form. Die Mineralstoffe und Spurenelemente in Mineralwasser stehen unserem Körper besonders schnell zur Verfügung, da sie direkt ins Blut aufgenommen werden, und werden u.a. für den Aufbau von Knochen und Zähnen sowie für einen gesunden Stoffwechsel benötigt. Unser Körper kann sie nicht selbst herstellen, scheidet sie aber ständig aus und muss sie daher über Nahrung und Flüssigkeit aufnehmen. Die Abfüllung von Mineralwasser muss direkt am Quellort erfolgen und obliegt genauen Qualitätskriterien. Mineralwasser ist eines der am strengsten überprüften Lebensmittel. Der Geschmack des Mineralwassers wird durch die Beschaffenheit der Quelle beeinflusst, also durch ihre Region und die Erd- und Gesteinsschichten, welche das Mineralwasser durchdringt.

Über Waldquelle

Waldquelle steht für Regionalität, Natur und Familie. Dies zeigt sich in einer verantwortungsvollen Qualitäts- und Umweltpolitik sowie im sozialen Engagement in der Region. So unterstützt Waldquelle ausgewählte Kultureinrichtungen und Veranstaltungen, engagiert sich sehr im und für den Naturpark Landseer Berge, fördert verschiedenste Familienaktivitäten, macht sich stark für die beliebteste Sportart der Österreicher, das Wandern, und rekrutiert seine Mitarbeiter aus der nahen Umgebung. Ursprünglich befand sich die Waldquelle im Besitz der Familie Esterházy. 2008 fand man in der italienisch-schweizerischen Unternehmerfamilie Pasquale einen neuen Eigentümer. Waldquelle Mineralwasser entspringt am Fuße des Paulibergs, dem jüngsten erloschenen Vulkan Österreichs, und wird direkt neben der Quelle in Kobersdorf abgefüllt. Im Jahresschnitt beschäftigt Waldquelle 80 Mitarbeiter.

Für Rückfragen:

massgeschneidert Kommunikationsbüro GmbH

Petra Schneider

schneider@massgeschneidert.at